

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1905. 30. Januar. Die Eintragung der Firma E. Mandowsky, Warenabzählungsgeschäft in Biel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 5. Oktober 1887) wird dahin abgeändert, dass als Heimatsort des Firmeninhabers an Stelle von: Pless (Schlesien) derjenige von Mont-Trameisan (Amtsbezirk Courtelary) eingetragen wird. Geschäftslokal: Nidaugasse 47.

Bureau Interlaken.

25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Photographie Gabler R. & A. Gabler in Matten (S. H. A. B. Nr. 290 vom 29. November 1895, pag. 1209) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Photographie R. Gabler» in Matten.

Inhaber der Firma Photographie R. Gabler in Matten ist Witwe Rosina Gabler, geb. Grossglauser, von Lütseenthal, in Matten. Natur des Geschäftes: Handlung mit Ansichten, Photographien, Albums und Postkarten. Geschäftslokal in Matten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «Photographie Gabler R. & A. Gabler».

Bureau de Moutier.

31 janvier. La raison Dr. Franz Minder, exploitation d'une pharmacie, fabrication d'eaux gazeuses, à Reconvilier (F. c. s. du c. du 15 août 1888, pag. 715), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Wangen.

30. Januar. Die Firma L. Galvagni in Wangen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900) ist hier wegen Wegzug gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1905. 26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Bürgi, Söhne, in Arth (S. H. A. B. Nr. 119, 1891, pag. 184) hat sich infolge Austrittes des Teilhabers Oswald Bürgi aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «J. Bürgi-Gretener vormals G. Bürgi Söhne» in Arth.

Inhaber der Firma J. Bürgi-Gretener vormals G. Bürgi Söhne in Arth ist Josef Bürgi-Gretener, von und in Arth. Natur des Geschäftes: Viehzucht, Viehhandel und Viehexport. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Bürgi, Vater, in Arth.

26. Januar. Die Firma F. Holzgang Sohn in Küssnacht (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883, pag. 199, und Nr. 219 vom 5. August 1896, pag. 904) ist infolge Geschäftsabtretung an den Sohn Franz Holzgang-Doher in Küssnacht erloschen.

26. Januar. Inhaber der Firma F. Holzgang Sohn in Küssnacht ist Franz Holzgang-Doher, von und in Küssnacht. Natur des Geschäftes: Kirschwasser- und Kognakdestillation, Rigi-Bitter, Export, Spezerei- und Landesprodukte. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Holzgang Sohn» in Küssnacht.

28. Januar. Unter der Firma Gebr. Notter in Goldau haben Gottlieb und Robert Notter, von Boswil, in Goldau, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Januar 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Käsehandel.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn.

1905. 30. Januar. Inhaber der Firma Th. Tschopp, Mechanische Werkstätte, in Solothurn, ist Theodor Tschopp, Theodors sel., von Waldenburg, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Kleinmechanik. Geschäftslokal: Heidenhubel Nr. 405.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 30. Januar. Die Firma Jos. Bannwarth in Itingen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 954) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Januar. Unter der Firma Schweizerische Geigenbaugesellschaft in Liestal, besteht, mit dem Sitze in Liestal, eine Genossenschaft, welche die Herstellung und den Verkauf von Streichinstrumenten bezweckt. Die Statuten sind am 20. Dezember 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird, wer sich über den Besitz von mindestens einem Anteilschein von Fr. 50 ausweist. Die Mitgliedschaft erhebt durch Austritt und durch Anschluss. Der Austritt muss dem Vorstände schriftlich mitgeteilt werden unter Angabe der Verfügung über die Anteilscheine. Werden die Anteilscheine nicht innert drei Monaten auf einen Dritten übertragen, so fallen dieselben der Genossenschaft anheim. Die Erwerber solcher Anteilscheine haben sich beim Vorstände als Mitglieder anzumelden und es hat alsdann der Vorstand über die Zulässigkeit der Annahme zu entscheiden. Wird die Aufnahme durch den Vorstand verweigert, so hat der Abgewiesene das

Recht des Rekurses an die Generalversammlung. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder seiner Zahlungspflicht nicht nachkommt. Wird ein Anteilschein nicht voll einbezahlt, so ist die bezahlte Quote der Genossenschaft verfallen. Dasselbe gilt von den Anteilscheinen ausgeschlossener Mitglieder, wenn nicht innert drei Monaten eine Uebertragung erfolgt und diese Uebertragung nicht innert dieser Frist dem Vorstände mitgeteilt wird. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jegliche persönliche Haftung der Genossenschafter über den Betrag ihrer Anteilscheine hinaus ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den zwei in Liestal erscheinenden Zeitungen «Basellandschaftliche Zeitung» und «Landschäftler». Von dem nach den nötigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn sollen 50% in den Reservefonds gelegt werden, bis derselbe die Höhe des Anlagekapitals erreicht hat; ferner sind daraus die Anteilscheine zu verzinsen und zwar mit höchstens 5%; über den Rest verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar, je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: August Meyer, von Liestal, Präsident; Karl Köhlin, von Liestal, Vizepräsident; Warnhard Schwob-Thommen, von Ramsteinburg, Aktuar und Kassier; Franz Wiess, von Celle (Praussen), und Ernst Rolle, von Lausen, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Liestal.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 30. Januar. Inhaber der Firma Mineralwasserfabrik A. Reutlinger Aarau in Aarau ist August Reutlinger, von Volketswil (Zürich), in Aarau. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Limonaden, Siphons, etc. Geschäftslokal: im Hammer.

Bezirk Bremgarten.

30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Hoffmann in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 327 vom 26. September 1901, pag. 1306) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. Januar. Inhaber der Firma Ad. Leuppi, Müller, in Villmergen ist Adolf Leuppi, von und in Villmergen. Natur des Geschäftes: Mülerei, Bäckerei und Sägerei. Geschäftslokal: z. untern Mühle.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Egloff & Wyler in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacob Egloff Dampfsägewerk Tägerwilen» in Tägerwilen.

Inhaber der Firma Jacob Egloff Dampfsägewerk Tägerwilen in Tägerwilen ist Jacob Egloff, von und wohnhaft in Tägerwilen; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Egloff & Wyler». Sägerei und Holzhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 30. gennaio. La ditta Giacomo Porro-Hersbach, in Lugano (F. u. s. di c. del 28 agosto 1896, n. 241, pag. 292, e 24 aprile 1903, n. 167, pag. 666), ha aggiunto al suo genere di commercio: Hôtel de al Poste.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 27. janvier. Elise Isoz, de Château d'Oax, et Louisa Pilloud, de Châtel-St-Denis (Fribourg), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Mes^{lles} Isoz et Pilloud une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, charcuterie, tabac et cigares. Magasin: Bugnon 4.

28. janvier. La maison Chavanel et Chalansonnet, à Lausanne, épicerie, denrées coloniales et primeurs (F. o. s. du c. du 13 février 1897), fait inscrire que son magasin de la Rue de l'Halle 44 porte l'enseigne de «Primeurs des quatre saisons».

30. janvier. La société en commandite W. Stadel & C^{ie}, Au Léopard, à Lausanne, commerce de fourrures (F. o. s. du c. des 10 avril 1891, 23 décembre 1891 et 10 janvier 1899), est dissoute en suite du décès de l'associé Max Schulze; cette raison sociale est en conséquence radiée.

William Stadel, de Erfurt (Saxe), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison W. Stadel, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «W. Stadel & C^{ie}». Genre de commerce: Fourrures. Magasin: n. 4, Rue Enning, à l'enseigne «Au Léopard».

Bureau de Nyon.

30. janvier. Le chef de la maison R. de Pourtalès, à Gland, est Roger de Pourtalès, d'origine neuchâteloise, domicilié à Gland. Genre de commerce: Fabrique de chaussons et d'espadrilles.

Bureau d'Orbe.

30. janvier. La raison J. Mojonny, à Vuitteheuf (F. o. s. du c. du 14 octobre 1902, n. 367, page 1468), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30. janvier. La raison J. Maguenat-Vallotton, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 14 mai 1883), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Compte de profits et pertes
de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg
et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
pour l'exercice 1904.
(Sauf ratification réglementaire.)

Doit		Avoir	
Charges		Produits	
pour l'exercice 1904.			
(Sauf ratification réglementaire.)			

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, pour l'exercice 1904.

Répartition des bénéfices suivant art. 44 *) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à	fr. 1,200,885. 27
a été réparti, comme suit:	
1° Intérêts des emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899 pour l'année 1905	fr. 698,462. 50-
2° Amortissement des dits emprunts pour l'année 1905	120,250. —
3° Rente annuelle en faveur de l'Université	80,000. —
4° Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	181,278. 66
5° Au fonds de réserve 30 %	90,886. 88
6° Tantièmes à la direction et aux employés 10 %	80,212. 28
	fr. 1,200,885. 27

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

1° La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement des emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899.

2° La rente annuelle en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

1° 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

2° 30 % au fonds de réserve.

3° 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

Bilan annuel

de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg

et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
au 31 décembre 1904,

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.		I. Emission de billets.	
2,000,000	—	Billets en circulation	4,905,100
5,000	—	Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	94,900
171,013	97		5,000,000
2,176,013	97	II. Engagements à courte échéance.	
94,900	—	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)	
219,950	—	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	212,690
36,012	63	Correspondants créanciers	485,822
11,896	75	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,196,950
		Comptes courants débiteurs, momentanément créditeurs	131,075
		Divers comptes d'attente	52,256
		Intérêts écbus et non encaissés	22,524
		Tantièmes	30,212
			3,081,581
		III. Engagements sur effets de change.	
		Billets à ordre à terme	
			800,000
		IV. Autres engagements à terme.	
		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
		Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	3,500,957
		Réserve pour amortissements et intérêts des emprunts de l'Etat de 1892 et 1899	818,712
		Compte d'amortissement des emprunts de l'Etat de 1892 et 1899 (voir annexe n° 4)	1,304,500
		Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir annexe n° 5)	422,989
		Compte de dépôt, ville de Fribourg 4 1/2 %	1,671,090
		Compte de dépôt, communes et navigation 3 1/2 %	1,123,056
		Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	1,548,459
		Bons de dépôts à terme dont le remboursement ne peut être exigé en 1904	5,160,982
		Emprunt fixe: Obligations 2 % à primes de 1895 (voir annexe n° 9)	3,354,600
		Dépôts sur escomptes	9,994
		Fonds de garantie des obligations de fr. 20.— de Fribourg (Emission de la Banque d'Epargne Eggis & Co)	1,263,325
		Fonds de garantie de l'emprunt à lots de 1902 de l'Hospice cantonal	2,875,136
		Fonds de garantie de l'emprunt à lots de l'Etat 1860	4,079,007
		Emprunt de l'Etat 3 % de 1903	9,000,000
			36,132,812
		V. Comptes d'ordre.	
		Réécoutes sur articles de l'actif (voir détail dans le compte Prorata sur articles du passif)	34,652
		Prorata d'intérêts sur l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	148,407
		Prorata d'intérêts sur l'emprunt 2 % à primes de 1895	102,748
			83,865
			369,669
		VI. Fonds propres.	
		Capital versé	21,000,000
		Fonds de réserve (y compris la répartition de 1904)	1,146,876
		Réserve spéciale (voir annexe n° 6)	715,300
			22,862,176
			68,246,189

Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, au 31 décembre 1904.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1904.

	Emission	En caisse	En circulation
2,500 billets de fr. 500	= fr. 1,250,000	33,000	1,217,000
25,000 " " " 100	= " 2,500,000	87,800	2,462,200
25,000 " " " 50	= " 1,250,000	24,100	1,225,900
52,500 billets	= fr. 5,000,000	94,900	4,905,100

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 1^{er} juin 1903:

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000.“

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:

a. 1489 avec un avoir au-dessous de fr. 8000 fr. 1,540,950.30

82 avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte 656,000.—

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours 2,196,950.80

c. 82 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours 3,500,957.20

fr. 5,697,907.50

Annexe n° 4.

Compte d'amortissement des emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899.

Solde au 31 décembre 1903 fr. 1,421,250.—

A déduire:

Annuité d'amortissement de 1904 de l'emprunt 3 % de 1892 fr. 88,000.—

Annuité d'amortissement de 1904 de l'emprunt 3 1/2 % de 1899 28,750.—

fr. 1,504,500.—

Annexe n° 5.

Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1903 à fr. 241,716.21

Il a augmenté en 1904:

De la répartition du bénéfice net de 1904 fr. 181,273.66

fr. 422,989.87

Annexe n° 6. Réserve spéciale.

Elle s'élevait au 1^{er} janvier 1904 à fr. 598,550.—

Elle a augmenté en 1904:

Par les annuités d'amortissement de 1904 des emprunts de l'Etat 3 % de 1892, et 3 1/2 % de 1899 116,750.—

fr. 715,300.—

Annexe n° 7. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont:

a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi. b. Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique. c. Le fonds de réserve. d. Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale. e. Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi. f. Les bénéfices réalisés par la présente loi.

Annexe n° 8. Frais d'emprunt à amortir.

Solde au 31 décembre 1903 fr. 597,436.46

Augmentation en 1904:

Par différence de cours sur l'émission de 2,500 obligations 2 % à primes de 1895 85,000.—

fr. 682,436.46

Diminution en 1904:

Par 9^{me} amortissement des frais de l'emprunt 2 % de 1895 30,000.—

fr. 652,436.46

Annexe n° 9.

Emprunt par obligations 2 % à primes de 1895.

Solde au 31 décembre 1903 fr. 7,837,900.—

Diminution en 1904:

Par obligations sorties aux tirages des primes fr. 5,000.—

Par obligations sorties aux tirages d'amortissement 12,100.—

Par sortie des comptes par annulation du solde des obligations non émises restées à la souche 4,466,200.—

fr. 8,354,800.—

